



Pressemitteilung (11. November 2016)

ELKALUB macht Festo-Achsen „fit für Food“

Das weltbekannte Unternehmen Festo bietet neben seinen pneumatischen Antrieben unter anderem auch elektromechanische an. Der Kunde kann zwischen verschiedenen Linearantrieben und Schlitten wählen und so das passende Produkt für seine Anwendung auswählen. Für den Bereich der Lebensmittelverarbeitung konnte Festo seinen Kunden bisher jedoch noch keine passenden Produkte anbieten, da keine geeigneten Werkstoffe oder Schmierstoffe vorhanden waren. Aufgrund steigender Nachfrage nach FDA-konformen Linearachsen entschloss man sich bei Festo, das Portfolio entsprechend zu erweitern. Als Basis diente die erfolgreiche Linearachse ELGA-TB-RF, die durch bauliche Veränderungen und die Verwendung von H1-Schmierstoffen von ELKALUB jetzt „fit für Food“ gemacht wurde.

Vöhringen/Esslingen: Für technische Komponenten, die im Lebensmittel verarbeitenden Bereich eingesetzt werden, gelten besondere Anforderungen. Das Bauteil muss so designt sein, dass es möglichst wenig Nuten oder Toträume aufweist und somit gut zu reinigen ist. Außerdem sollte es keine offenliegenden Bauteile oder Führungen haben, also eine möglichst geschützte Ausführung aufweisen. Die eingesetzten metallischen Werk- und Kunststoffe müssen eine FDA-Zulassung haben und die Schmierstoffe die H1-Zulassung der NSF für den gelegentlichen, unvermeidlichen Kontakt mit Lebensmitteln. Natürlich sollte das Bauteil die gleiche Lebensdauer aufweisen, wie eine Achse, die im herkömmlichen Industriebereich eingesetzt wird.

Die Linearachse ELGA-TB-RF von Festo entsprach diesen Kriterien nicht, bot aber aufgrund ihrer innenliegenden, abgedeckten Führung die beste Ausgangsbasis für die Entwicklung einer „Food-Achse“. Die von Festo vorgenommenen baulichen



Veränderungen umfassten den Austausch aller Kunststoffteile gegen FDA-gelistete Werkstoffe und den Einsatz eines neuen Profilrohrs zur Vermeidung von Schmutzkanten.

Ebenso wichtig war jedoch der Austausch aller Schmierstoffe durch H1-zertifizierte Schmierstoffe aus dem Hause ELKALUB. Im umfangreichen Sortiment des Vöhringer Spezialanbieters fanden sich drei für die jeweilige Schmierstelle passgenau geeignete H1-Schmierstoffe. Für die Kugellager wurde das Fett ELKALUB GLS 382/N2 empfohlen, für die Lager der Laufrollen ELKALUB VP 874 und für die Schmierung der Laufrollenbahnen das Öl ELKALUB VP 916. Letzteres wird auch für die Tränkung der Schmierfilze eingesetzt und den Festo-Kunden für die Nachschmierung in einer speziellen Nachschmiereinheit zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Lebensdaueruntersuchung bei Festo wurde die neu geschaffene Food-Achse unterschiedlichen Belastungen unterzogen. Dabei wurden die geforderten Laufeleistungen mit dem H1-fähigen Schmierstoffsystem erreicht. Aus diesem Grund wird Festo die Schmierung aller ELGA-TB-RF-Achsen von herkömmlichen Industrieschmierstoffen auf H1-Schmierstoffe umstellen.

Im Ergebnis hat Festo mit der ELGA-TB-RF eine neue Linearachse für die Anwendung in der Lebensmittelverarbeitung geschaffen. Mit der Umstellung aller Linearachsen auf H1-Schmierstoffe aus dem Hause ELKALUB geht im Produktionsprozess zudem eine deutlich verringerte Teilevarianz einher, mit der Festo bei gleicher Leistungsfähigkeit der Endprodukte logistische und prozessbezogene Vorteile erreicht.

Mehr Informationen:

www.elkalub.com

Presseportal

Bildmaterial sowie weitere Informationen finden Sie in unserem Presseportal:

<http://ELKALUB.blaurock-markenkommunikation.de/>

ELKALUB Hochleistungs-Schmierstoffe | Chemie-Technik GmbH

Robert-Bosch-Straße 19 | 72189 Vöhringen | www.ELKALUB.com

Tel: +49 7454 9652 0 | Fax: +49 7454 9652 35 | info@ELKALUB.com



Pressekontakt

ressourcenmangel Dresden GmbH
c/o blaurock markenkommunikation
Herr Tobias Blaurock
Plattleite 68
01324 Dresden
Tel: +49 351 / 21 09 871
Fax: +49 351 / 20 78 15 33
blaurock@team-blaurock.de
www.ressourcenmangel.de